*Achim Breuer*

**Achim Breuer**

Düsseldorfer Str. 131a
41541 Dormagen
Mobil 0151 / 15402010
achim@breuer.info

Achim Breuer, Düsseldorfer Str. 131a, 41541 Dormagen

**Herrn Bürgermeister Erik Lierenfeld**
**Paul-Wierich-Platz 2**
**41539 Dormagen**

**Dormagen, den 11.11.2026**

**IFG- und Einwohneranfrage**

**Dienstwagen des Bürgermeisters Erik Lierenfeld – Fahrzeugwechsel, Kostenentwicklung und Wirtschaftlichkeit seit 2022**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

**die Beschaffung Ihres damaligen Dienstwagens, eines Mercedes-Benz EQS 450+, hatte Anfang 2023 in Dormagen erhebliche öffentliche Diskussionen ausgelöst.**

**Nach der öffentlichen Kritik an den Kosten dieses Fahrzeugs wurde später ein Fahrzeugwechsel angekündigt.**

**Am 2. Oktober 2024 berichtete DORMAGO über Ihre Ankündigung, künftig einen Volkswagen ID.7 als Dienstwagen zu nutzen. In diesem Zusammenhang wurde auch berichtet, dass das neue Fahrzeug nur etwa die Hälfte der bisherigen Kosten verursachen solle.**

**Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Dormagen und der besonderen Verantwortung für einen wirtschaftlichen Umgang mit Steuergeldern halte ich eine vollständige Darstellung der bisherigen und aktuellen Dienstwagenkosten für geboten.**

**Ich bitte daher um Beantwortung folgender Fragen:**

*Achim Breuer*

**Achim Breuer**

Düsseldorfer Str. 131a
41541 Dormagen
Mobil 0151 / 15402010
achim@breuer.info

**### 1. Aktueller Dienstwagen**

**1. Welches Fahrzeug nutzen Sie aktuell als Bürgermeister der Stadt Dormagen (Hersteller, Modell, Motorisierung und Antriebsart)?**
**2. Seit wann befindet sich dieses Fahrzeug in Ihrem Einsatz?**
**3. Handelt es sich um einen Volkswagen ID.7 oder wurde zwischenzeitlich erneut ein Fahrzeugwechsel vorgenommen?**
**4. Falls ein weiterer Fahrzeugwechsel stattgefunden hat: Wann erfolgte dieser und aus welchen Gründen?**

**### 2. Volkswagen ID.7**

**1. Wann wurde der Leasing- beziehungsweise Beschaffungsvertrag für den Volkswagen ID.7 abgeschlossen?**
**2. Wie hoch war der Bruttolistenpreis einschließlich Sonderausstattung?**
**3. Wie hoch sind die monatlichen Leasingkosten?**
**4. Wie hoch sind die monatlichen Gesamtkosten einschließlich Versicherung und sonstiger vertraglich vereinbarter Leistungen?**
**5. Welche Vertragslaufzeit und jährliche Kilometerleistung wurden vereinbart?**
**6. Wer ist der Leasinggeber?**
**7. Welche tatsächlichen Gesamtkosten sind seit der Inbetriebnahme bis heute entstanden?**

**### 3. Aktuelles Fahrzeug und Kostenentwicklung**

**Sofern inzwischen ein anderes Fahrzeug genutzt wird, bitte ich um dieselben Angaben wie unter Punkt 2.**

**Insbesondere interessieren mich die monatlichen und jährlichen Gesamtkosten sowie die Kosten der gesamten Vertragslaufzeit.**

**### 4. Verbleib des Mercedes-Benz EQS 450+**

**1. Wann wurde die Nutzung des Mercedes-Benz EQS 450+ beendet?**
**2. Wurde das Fahrzeug an den Leasinggeber zurückgegeben?**
**3. Sind durch die vorzeitige Rückgabe oder Vertragsbeendigung zusätzliche Kosten entstanden?**

*Achim Breuer*

**Achim Breuer**

Düsseldorfer Str. 131a
41541 Dormagen
Mobil 0151 / 15402010
achim@breuer.info

**4. Wie hoch waren die tatsächlichen Gesamtkosten des Mercedes-Benz EQS 450+ während der gesamten Nutzungsdauer?**
**5. Welche Kosten entstanden der Stadt durch den Fahrzeugwechsel insgesamt?**

**### 5. Private Nutzung und Fahrleistungen**

**1. Ist Ihnen die private Nutzung des jeweiligen Dienstwagens gestattet?**
**2. Falls ja, auf welcher Grundlage?**
**3. Wie wird der geldwerte Vorteil steuerlich berücksichtigt?**
**4. Wie viele Kilometer wurden mit dem Mercedes EQS 450+ und dem Volkswagen ID.7 jeweils dienstlich und privat zurückgelegt?**
**5. Werden die dienstlichen und privaten Fahrten entsprechend dokumentiert?**

**### 6. Wirtschaftlichkeit und Auswahlentscheidung**

**1. Welche konkreten Kriterien waren für die Auswahl des Volkswagen ID.7 ausschlaggebend?**
**2. Wurde die Wirtschaftlichkeit gegenüber anderen Fahrzeugmodellen geprüft und dokumentiert?**
**3. Wurde geprüft, ob ein gemeinsamer Fahrzeugpool der Stadtverwaltung eine kostengünstigere Alternative darstellen könnte?**
**4. Welche Einsparungen wurden durch den Wechsel vom Mercedes EQS 450+ auf den Volkswagen ID.7 tatsächlich erzielt?**
**5. Entspricht die seinerzeit öffentlich angekündigte Kostenreduzierung um etwa 50 Prozent den tatsächlich eingetretenen Einsparungen?**

**### 7. Haushaltsrechtliche Einordnung**

**1. Aus welchen Haushaltsansätzen werden die Kosten des Bürgermeister-Dienstwagens finanziert?**
**2. Welche Mittel wurden hierfür in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 bereitgestellt?**
**3. Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben in diesen Haushaltsjahren?**
**4. Unter welcher Kostenstelle beziehungsweise welchem Produkt werden diese Aufwendungen verbucht?**

*Achim Breuer*

**Achim Breuer**

Düsseldorfer Str. 131a
41541 Dormagen
Mobil 0151 / 15402010
achim@breuer.info

**### 8. Erbetene Unterlagen**

**Ich bitte ergänzend um Übersendung folgender vorhandener Unterlagen:**

**- Leasingverträge beziehungsweise Beschaffungsunterlagen für den Mercedes EQS 450+ und den Volkswagen ID.7 sowie gegebenenfalls das aktuelle Nachfolgefahrzeug.**
**- Kostenaufstellungen und Abrechnungen der jeweiligen Fahrzeuge.**
**- Vorhandene Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Vergleichsangebote.**
**- Unterlagen zur Rückgabe beziehungsweise Beendigung des Leasingvertrages des Mercedes EQS 450+.**

**Personenbezogene oder sonstige gesetzlich geschützte Angaben können selbstverständlich geschwärzt werden.**

****Abschließende Bemerkung****

**Mir geht es ausdrücklich nicht um eine persönliche Bewertung der Fahrzeugwahl, sondern um die nachvollziehbare Darstellung der tatsächlichen Kosten und der wirtschaftlichen Entscheidungen, die mit der Bereitstellung eines Dienstwagens für den Bürgermeister verbunden sind.**

**Gerade angesichts der erheblichen finanziellen Belastungen des Dormagener Haushalts sollte für die Bürgerinnen und Bürger transparent nachvollziehbar sein, welche Aufwendungen für diesen Zweck entstehen und ob die angekündigten Einsparungen tatsächlich erreicht wurden.**

**Ich bitte um eine vollständige schriftliche Beantwortung sämtlicher Fragen.**

**Die Anfrage stelle ich ausdrücklich auch als Antrag auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen (IFG NRW).**

**Sollten einzelne Informationen nicht herausgegeben werden können, bitte ich um eine konkrete Begründung unter Angabe der jeweiligen Rechtsgrundlage und um teilweise Herausgabe der übrigen Informationen.**

**Mit freundlichen Grüßen**

